

Eltern und Erziehungsberechtigte der
Schülerinnen und Schüler der Schule Rüti

Rüti ZH, 22. April 2021 / was

Information zu freiwilligen repetitiven Testungen an der Schule Rüti

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Seit nun mehr als einem Jahr beschäftigt uns die nach wie vor sehr unsichere Corona-Situation. Wechselnde Massnahmen und Einschränkungen sowie die kaum vorhersehbare Entwicklung der Fallzahlen verlangen uns allen viel Geduld und Flexibilität ab und machen eine längerfristige Planung nur bedingt möglich. Mit Schutzkonzepten und deren Einhaltung verfolgen die Schulleitungen und Schulpflegemitglieder ein gemeinsames Ziel:

Gesund bleiben und den Schulbetrieb aufrechterhalten.

Damit Ansteckungen vermieden werden können, sind wir weiterhin stark auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Folgende Regel erachten wir momentan als besonders wichtig: **Nur gesund in die Schule!**

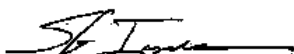
Es ist äusserst wichtig, dass sie Ihr Kind / Ihre Kinder nur gesund und symptomfrei in die Schule schicken!

Bei Kindern können die Krankheitssymptome auch nur sehr leicht auftreten. Neben Fieber, Halsschmerzen, Husten und Kopfschmerzen können Symptome wie Schnupfen, Übelkeit, Bauch- oder Muskelschmerzen oder ein Hautausschlag auf eine Ansteckung hinweisen. Eine Liste mit allen möglichen Symptomen sowie ein Online-Coronavirus-Check finden Sie auf der Website des Bundamtes für Gesundheit www.bag.admin.ch und unter <https://check.bag-coronavirus.ch/screening>.

Die Schule Rüti verzichtet in der momentanen Situation auf die freiwilligen repetitiven Testungen der Kinder und des Schulpersonals (Entscheid der Schulpflege vom 13. April 2021). Die Behördenmitglieder sind in gemeinsamen Beratungen und im Einvernehmen mit den Schulleitungen zum Ergebnis gekommen, dass die Resultate der freiwilligen Testungen nur eine sehr kurze Momentaufnahme darstellen. Da es verfahrensbedingt bis zu 72 Stunden dauern kann, bis konkrete Testergebnisse mit möglichen Quarantäne-Massnahmen vorliegen, kann eine effektive Sicherheit und ein konkreter Mehrnutzen nicht gewährleistet werden. Die bisherigen Schutzmassnahmen wie Hygiene- und Abstandsregeln bleiben in jedem Fall bestehen, positive Fälle werden nach wie vor dem Schul-Contact-Tracing gemeldet und Ausbruchstestungen in unserer Schule werden weiterhin durch den kantonsärztlichen Dienst angeordnet.

Die Verantwortlichen der Schule Rüti beobachten die Entwicklung weiter und nehmen bei Bedarf eine Neubeurteilung vor. Wir sind auch in Kontakt mit den umliegenden Gemeinden.

Freundliche Grüsse
SCHULE RÜTI



Stephan Inauen
Präsident Schulpflege